

**Beschlussvorlage FB 4/011/2021
TOP Nr. 5 (Bau- und Werkausschuss)**

Gremium
Bau- und Werkausschuss

Beschluss
Entscheidung

Ö-Status
öffentlich

Sitzungstag
18.05.2021

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Stadtwerke (Abwasser / Kanalunterhalt);
Kanalspülplan;
Maßnahmenbeschluss**

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Für das Kanalnetz der Stadt Grafing soll ein bedarfsorientierter Spülplan erstellt werden.

Aktuell erfolgen Kanalspülungen auf „Zuruf“ bei Problemen, wie Verstopfungen, Geruchsbelästigungen etc.

Vor dem Hintergrund des wachsenden **Kostendrucks** soll daher das Kanalnetz angepasst und **nach Bedarf** gereinigt werden. Ziel dieser sogenannten **bedarfsorientierten Kanalreinigung** ist es, Betriebserfahrungen über die verschiedenen Netzbereiche mit zum Beispiel verstärkter Ablagerungsbildung in die Reinigungsplanung mit einzubeziehen. Somit werden „selten verschmutzende Haltungen“ weniger häufig als „schnell verschmutzende Haltungen“ gereinigt werden und es kann ein wirtschaftlicher Kanalbetrieb sichergestellt werden.

Voraussetzung dafür ist eine einmalige Gesamtreinigung des Kanalnetzes (Haltungen, Schächte, Sonderbauwerke: RÜs/RÜBs/Pumpwerke, keine Anschlussleitungen) und die Aufstellung der bedarfsorientierten Reinigung, welche zudem in das RIWA-GIS Zentrum eingepflegt werden soll, um künftig als Arbeitsgrundlage zu dienen.

Der Zeitraum für die geplante Aufstellung des Reinigungsplans stellt sich wie folgt dar:

Zyklus 0 (2021)

Grundreinigung des gesamten Kanalnetzes zur Freimachung von losen Ablagerungen.

Zyklus 1 (2022-2023)

Das Schmutzwassernetz wird innerhalb dieses Zyklus jährlich (2022 und 2023) gereinigt, das Misch- und Regenwassernetz wird einmal innerhalb von 2 Jahren in 2023 gereinigt. Durch den Kanalreiniger werden in den Planunterlagen haltungsweise vorab definierte farbliche Markierungen über den Aufwand bzw. die Verschmutzung vorgenommen.

Ausblick Zyklus 2

Für das gesamte Kanalnetz (SW, MW, RW) liegen nun Beobachtungen aus dem Zyklus 1 vor. Damit kann nun beurteilt werden welche Bereiche wann und in welchen Abständen gereinigt werden müssen um ein dauerhaft gereinigtes Kanalnetz zu erhalten.

Sonderbauwerke sind von diesen Regelungen ausgenommen. Diese werden in Abstimmung in betrieblich erforderlichen Abständen gereinigt.

Die planerische Begleitung zur Erstellung des bedarfsorientierten Spülplanes (Zyklus 0 und 1) wurde im Verfügungsrahmen des Ersten Bürgermeisters an die Firma ISAS GmbH vergeben. Die Planungskosten der Firma ISAS GmbH sind dabei mit 16.243,50 EUR brutto (19%) angesetzt.

Die Firma ISAS hat nun in Abstimmung mit den Stadtwerken den Umfang der Arbeiten für den Zyklus 0 ermittelt. Dabei wurden die Bereiche von Neuerschließungen und Bereiche welche noch in der Gewährleistung sind ausgenommen. Diese Abschnitte werden projektbezogen gereinigt, befahren und zu einem späteren Zeitpunkt in den bedarfsorientierten Spülplan integriert.

Für den Zyklus 0 ergibt sich folgender Umfang

Mischwasserkanal	34,6 km Haltungen	1.200 Schächte
Schmutzwasserkanal	20,7 km Haltungen	650 Schächte
Regenwasserkanal	10,5 km Haltungen	517 Schächte
Straßeneinläufe	650 Stck. (50% der Gesamtanzahl)	

Die Kostenberechnung anhand des erstellten Leistungsverzeichnisses (Zyklus 0) beläuft sich auf 193.627,28 EUR brutto. Im Haushalt für das Jahr 2021 wurden 83.000 EUR für die Reinigung von Schächten und Haltungen bereits berücksichtigt.

Die überplanmäßigen Kosten in Höhe von 110.000,00 Euro müssten dementsprechend bewilligt werden.

Eine Aufteilung der Ausführung des Zyklus 0 auf die Jahre 2021 und 2022 ist theoretisch möglich, führt aber zu einer Verzerrung der Zeitachse für den Zyklus 1 des bedarfsorientierten Spülplans.

Deshalb empfiehlt die Stadtverwaltung die Ausschreibung entsprechend des beschriebenen Zyklus 0 aufzusetzen.

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werksausschuss nimmt des Kostenrahmen in Höhe von 194.000 EUR brutto für den „bedarfsorientierten Spülplan Zyklus 0“ zu Kenntnis und beauftragt die Stadtverwaltung das Ausschreibungsverfahren für den „bedarfsorientierten Spülplan Zyklus 0“ durchzuführen (Maßnahmenbeschluss).

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein Verw.HH / Verm.HH Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv Ja, negativ Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein